

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 22 (1932)
Heft: 44

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hilderschaider Herrertwoche

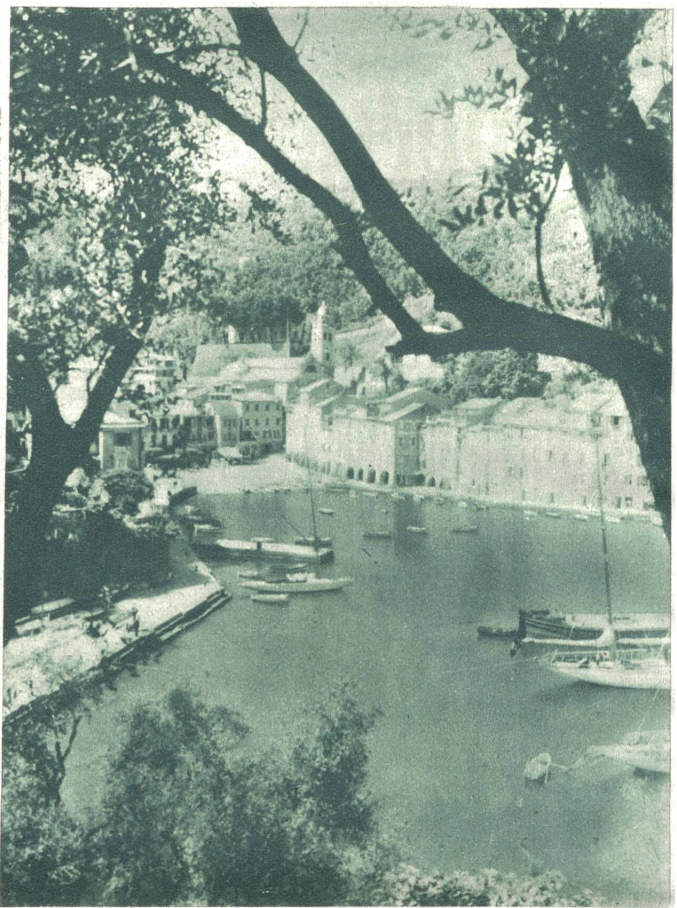


Allerseelen

Phot. Kester, München.

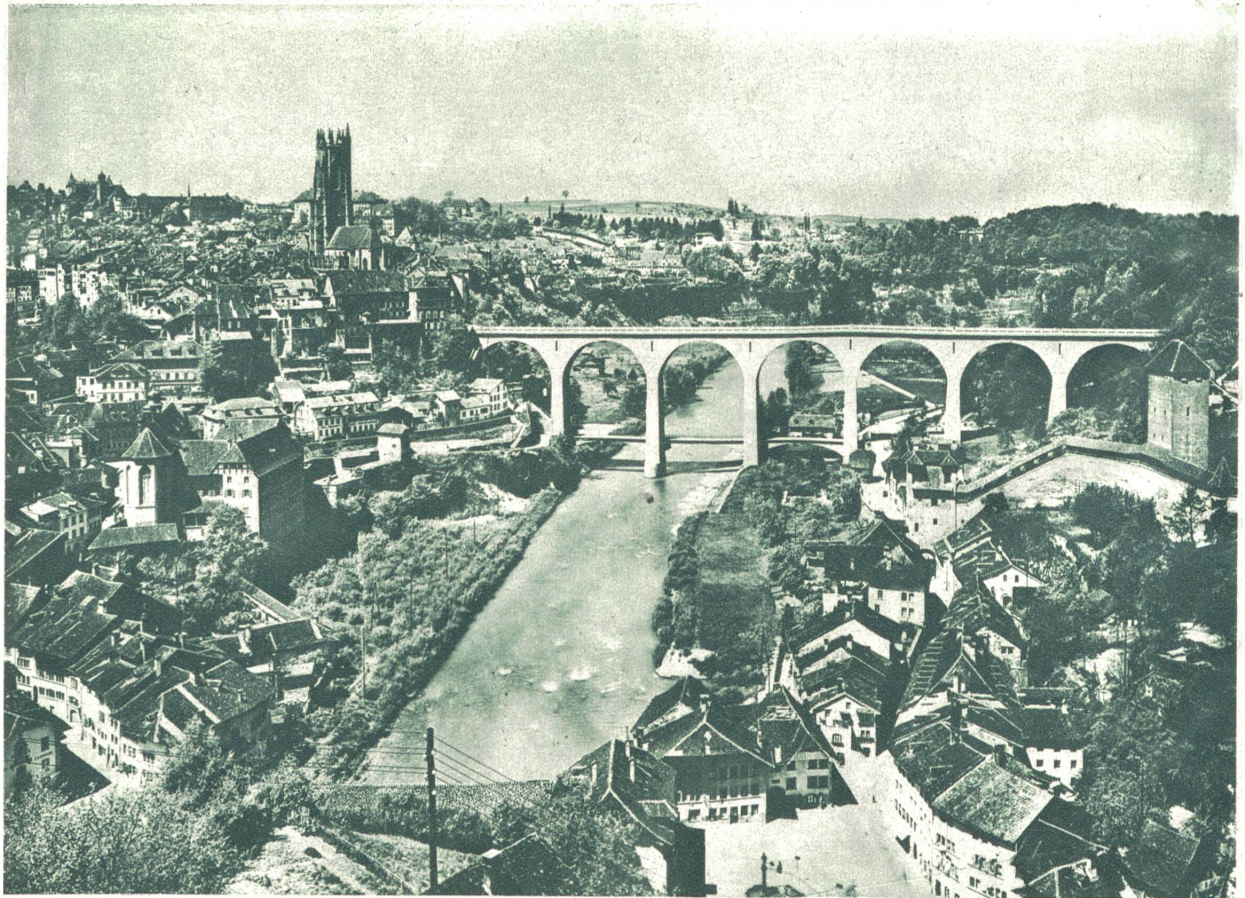


Venedig. Blick vom Uhrturm auf den Markusplatz. Links die Markuskirche und der Dogenpalast, rechts die Bibliothek, Mitte, jenseits des Meeresarms, die Kirche San Giorgio Maggiore. Photo Dr. S. Guyer, München.



Rechts:
Blick auf das reizvolle italienische Fischerstädtchen **Porto Fino** bei Rapallo an der italienischen Riviera.
Photo Dr. S. Guyer, München.

Unten:
Freiburg i. Ü. von Bourguignon aus gesehen.
Photo Krenn, Zürich.



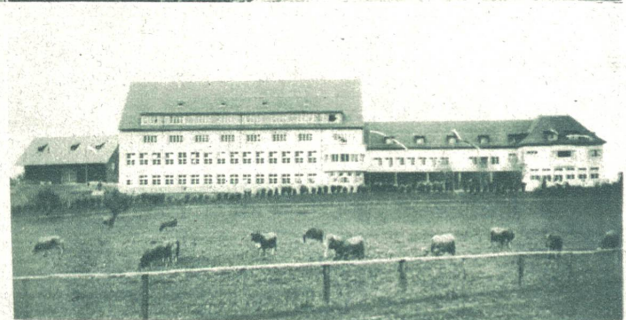


Der neue Bahnhof in dem weltbekannten Wallfahrtsort Einsiedeln ist soeben dem Betrieb übergeben worden. Er ersetzt den im Jahre 1877 erstellten Bahnhof und ist ein reiner, moderner Zweckbau. Photopress.

Oben rechts: Bundesrat Schultheß spricht zur Einweihung der kantonalen Landwirtschaftlichen Schule des Kantons St. Gallen in Flawil. Im Hintergrund die Mitglieder der st. gall. Regierung. Photopress.

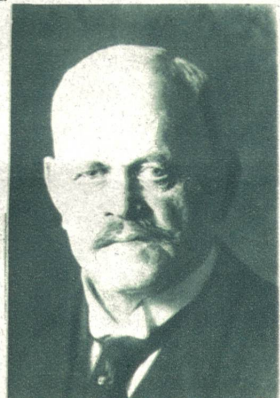


Links: Regierungsrat Dr. Baumgartner, der langjährige Inhaber des volkswirtschaftlichen Departements in der st. gallischen Regierung, hält die Einweihungsrede bei der Eröffnung der Landwirtschaftl. Schule in Flawil. Photopress, Zch.

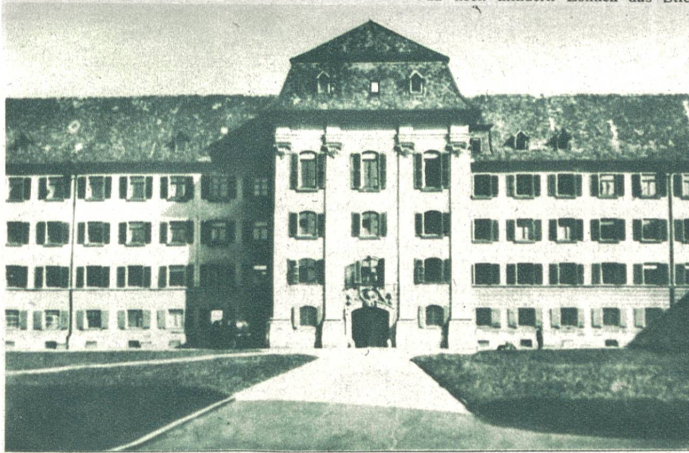


Die neue Landwirtschaftliche Schule des Kantons St. Gallen in Flawil. Sie ist die größte und modernste ihrer Art in der Schweiz und ohne Bundessubvention zustande gekommen. Photopress, Zürich

Zum Lohnstickerkonflikt in St. Gallen. Unten: Das Regierungsgebäude in St. Gallen, in welchem die Verhandlungen zwischen Bundesrat Schultheß, den Lohnstickern und den Stickerei-Exporteuren stattfanden, die zu einer vorläufigen Einigung führten. Die st. gallischen, d. h. besonders die rheintalischen Lohnsticker, deren Lage recht traurig ist, hatten sich dagegen aufgelehnt, daß die st. gallischen Stickereifabrikanten ihre Stoffe im sog. Veredlungsverkehr ins benachbarte Vorarlberg zum Besticken gaben, wo die österreichischen Sticker, die beinahe in noch traurigern Verhältnissen leben, zu noch mindern Löhnen das Sticken für die St. Galler Fabrikanten besorgten. Photopress, Zürich.



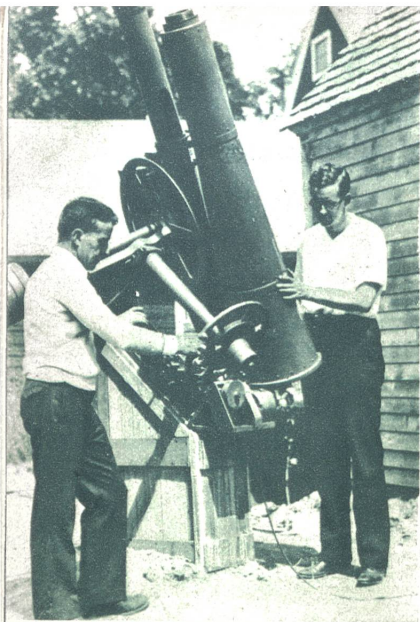
Prof. Dr. Schwendimann, langjähriger hochverdienter Leiter der chirurgischen Klinik der veterinär-medizinischen Abteilung der Universität Bern, hat seinen Rücktritt erklärt. Photopress, Zürich.



Links: Oberst Breiting, eine in militärischen Kreisen bestbekannte Persönlichkeit, starb in Zürich. Photopress, Zch.

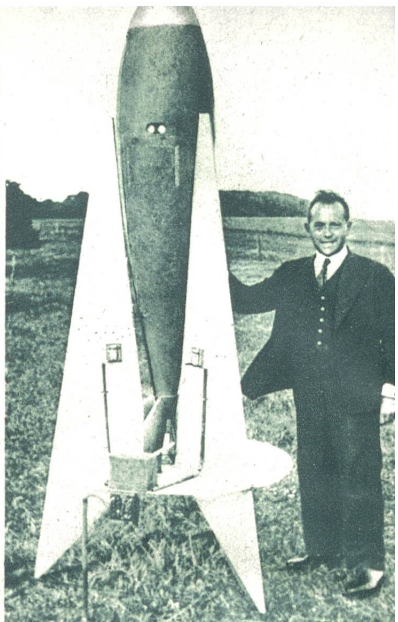
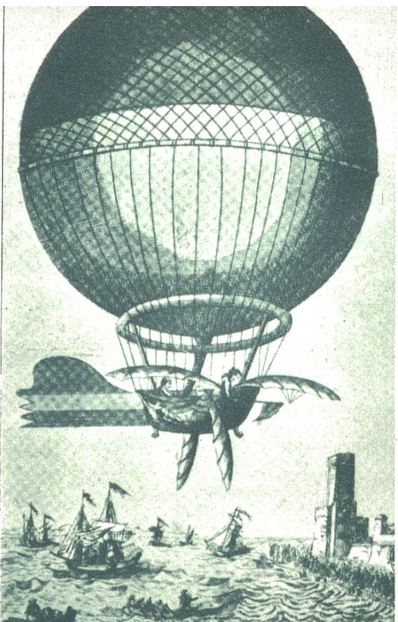


Die Brücke, welche das schweizerische Rheintaler Dorf Au mit Vorarlberg verbindet. Ueber diese Brücke ging ein Hauptteil des sog. Veredlungsverkehrs. Die st. gallischen Lohnsticker stellten an den rheintalischen Brücken Posten auf, um gewaltsam zu verhindern, daß Rohware von der Schweiz nach Oesterreich zur Verarbeitung gehe. Photopress, Zürich.



Links:
Ein Apparat zur
Farben-Photo-
graphie einer
Sonnenfinsternis
wurde kürzlich
in der George-
town-Universität
in Amerika aus-
probiert.
Photo Delius.

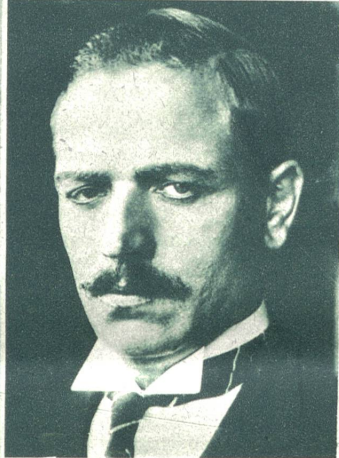
Rechts:
Der Erste über
dem Meere,
das war der 31
Jahre alte Fran-
zose Jean Pierre
Blanchard,
der am 7. Januar
1785 in einem pri-
mitiv ausgestat-
teten Ballon den Flug
über den Aermel-
kanal von Dover
nach Calais aus-
führte.
Unser Bild zeigt
Blanchards Abflug
von Dover nach
einem zeitgenös-
sischen Stich.
Photo Sennecke,
Berlin.



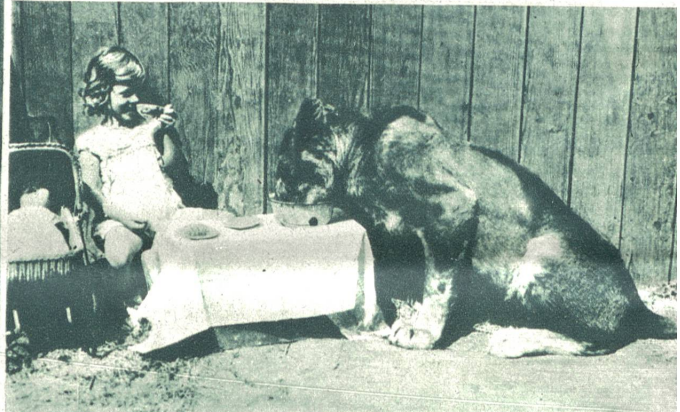
Oben rechts: Die Weltraum-Rakete explodiert.
Der bekannte Ingenieur Winkler, Berlin, ließ kürzlich seine Weltraum-Rakete steigen. Sie hat keinen andern Stern erreicht, denn sie explodierte schon in der Höhe von 15 m. Unser Bild zeigt den Ingenieur Winkler an der zum Abschluß bereiten Weltraum-Rakete.
Photo Keystone View Co.



Der Mann mit zwei Herzen.
Mister Edward Reynolds ist ein medizinisches Wunder. Er hat ein größeres Herz auf der rechten, ein kleineres auf der linken Seite. Interessant zu wissen, wen er mit dem größeren und wen er mit dem kleineren Herzen liebt!
Photo Wide World, Berlin.



Wieder eine deutsche Köpenickiade.
Der unter dem Namen Oskar Daubmann angeblich aus französischer Gefangenschaft zurückgekehrte Soldat ist als Schwindler entlarvt worden. Er heißt in Wirklichkeit Hummel und ist ein Schneider aus Offenbach, der seinerzeit in Basel eine Reihe gewagter Einbruchdiebstähle ausführte. Er kehrte nach Endingen am Kaiserstuhl zurück, 16 Jahre, nachdem man ihn angeblich für tot auf dem Schlachtfelde von Amiens liegen gelassen hatte. Er wurde nicht nur von den Eltern des richtigen Daubmann als ihr Sohn anerkannt, sondern von der ganzen Stadt und weit herum im deutschen Land von den patriotischen Verbänden gefeiert, ohne daß selbst die Kriegskameraden des richtigen Daubmann den Schwindel entdeckt hätten.
Photo Wide World, Berlin.



Der Löwe als Spielgefährte. In Los Angeles hat ein Millionär seiner kleinen Tochter einen jungen Löwen als Spielgefährten gekauft. Obwohl das Tier schon fast ausgewachsen ist, trennt man es nicht von der Spielgefährtin.
Photo Keystone View Co.



Unten: **Das Glück im Anmarsch.** Alljährlich wird die irische Sweepstake-Lotterie mit großem Pomp eröffnet. Die Lotterie-Girls in irischen Kostümen tragen die Kästen, in welchen die Lose liegen.
Photo Wide World, Berlin.



Unten rechts: **Wer Feuer meldet, wird gefangen.** Feuermelde-Apparat, der die Hand des Meldenden festhält, bis die Feuerwehr eintrifft. Dadurch sollen die vielen Falschmeldungen verhindert werden, denn derjenige, der die Feuerwehr umsonst bemüht, kann nicht entkommen.
Photo Wide World, Berlin.